



30. November 2021

## Update für die Aktionärinnen und Aktionäre

### Sehr geehrte Damen und Herren

Bitcoin Suisse hat ihren guten Wachstumskurs fortgesetzt und verzeichnet 2021 erneut ein starkes Finanzergebnis. In den ersten neun Monaten des Jahres stiegen die Brokerage-Kommissionen um mehr als das Dreifache im Vergleich zur gleichen Periode im Jahr 2020. Die Einnahmen aus Dienstleistungen (ohne Brokerage) wuchsen in den ersten drei Quartalen 2021 sogar noch schneller als die Kommissionen aus Brokerage. Diese Steigerung wurde hauptsächlich durch Staking-Kommissionen und eine starke Performance des Custody-Geschäfts erreicht und trug zu einer breiter diversifizierten Umsatzbasis bei.

### «Think Beyond»

Unser Erfolg ist das Ergebnis unseres Anspruchs, weiter zu denken («Think Beyond»). Wir setzen weiter auf neue Innovationen und ermöglichen unseren Kunden und Partnern damit Zugang zu Krypto-Finanzdienstleistungen und dezentralen digitalen Vermögenswerten. Wir möchten das Versprechen einer Schweizer und globalen Zukunft der Krypto-Finanzindustrie einlösen, die sich durch mehr Offenheit, Transparenz, Fairness und Effizienz auszeichnet.

Dies spiegelt sich in der Rolle von Bitcoin Suisse als Pionier wider: bei vielen wichtigen Entwicklungen waren wir an vorderster Front dabei und haben die Krypto-Finanzrevolution weiter vorangetrieben.

## ***Wir denken weiter («Think Beyond») im Sinne der Förderung des Ökosystems, der Produktentwicklung sowie der breiten Einführung dezentraler digitaler Vermögenswerte und Blockchain-Technologie.***

*Trading & Brokerage* - Nach zwei sehr starken Quartalen in Bezug auf Kryptomärkte und Kundenaktivität brachte das dritte Quartal 2021 eine leichte Konsolidierung mit sich. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2020 konnte Bitcoin Suisse die Einnahmen aus Brokerage-Kommissionen in den ersten drei Quartalen trotzdem verdreifachen. Wir sehen weiterhin eine zunehmende Akzeptanz bei institutionellen Kunden. Diese wird unterstützt durch den DeFi-Boom und die starke Nachfrage nach damit verbundenen Kryptowährungen zu Beginn des Jahres, sowie den darauffolgenden Hype um NFTs.

*Custody* – Der Bitcoin Suisse Vault ist eine der ersten institutionellen Verwahrungslösungen in Europa, die seit ihrer Einführung in 2018 jedes Jahr erfolgreich einen unabhängigen Audit absolviert hat. Im dritten Quartal 2021 überstiegen Kommissionen aus dem Custody-Geschäft bereits die gesamten Custody-Kommissionen in 2020.

*Staking* – Unser Bitcoin Suisse Staking-Produkt wächst weiterhin stark und hat sich zu einem wichtigen Umsatzträger entwickelt. Im dritten Quartal 2021 erreichte das Staking-Vermögen die Marke von CHF 2 Milliarden. Bitcoin Suisse hat die Nachfrage nach Staking frühzeitig antizipiert und mit Tezos Baking bereits im August 2018 das erste Staking-Produkt lanciert. In 2020 - noch vor dem ersten ETH2-Block – folgte Staking von Ethereum. Letztendlich haben die Kunden von Bitcoin Suisse 17% der benötigten ETH für die Einführung von ETH2 bereitgestellt. Seither ist Bitcoin Suisse zum drittgrössten globalen Anbieter von Staking-Dienstleistungen auf Depotbasis geworden.

*Bitcoin Suisse Pay* – Bitcoin Suisse ist der erste Krypto-Zahlungsabwickler in der Schweiz und einer der ersten weltweit, der Bitcoin Lightning-Transaktionen in die "BTCS Pay"-Lösung [integriert](#) und damit sofortige Transaktionen zu deutlich niedrigeren Blockchain-Gebühren ermöglicht. Die neue Technologie wurde zusammen mit unserem Partner Worldline lanciert und im November von Gründer und Verwaltungsratspräsident Niklas Nikolajsen im Rahmen des Swiss Digital Day in Luzern vorgestellt. Um Lightning Services für Händler zu ermöglichen, betreibt Bitcoin Suisse eine eigene Lightning Node [Infrastruktur](#).



***«Second-Layer-Lösungen wie Bitcoin Lightning bieten wichtige Anwendungsmöglichkeiten für On-Chain-Transaktionen [...]. Wir erwarten, dass auch andere Krypto-Finanzinstitute diese innovative Technologie anbieten werden, um die Krypto-Akzeptanz weiter zu fördern.»***

*Niklas Nikolajsen, Gründer und Verwaltungsratspräsident*

*Regulierung* – In jüngster Zeit hat die Regulierungsdichte in der Kryptowelt deutlich zugenommen. Auch politische Entscheidungsträger und Aufsichtsbehörden haben ein ganzheitlicheres Verständnis für die Branche gewonnen. Bitcoin Suisse hat beträchtliche Ressourcen in die weitere Stärkung ihres Geldwäscherei-(AML) Abwehrdispositivs investiert und Sven Ramspott am 1. September 2021 als neuen Chief Risk Officer mit der Leitung der Bereiche Risk und Compliance betraut.

Als Pionier und ältester Krypto-Finanzdienstleister in der Schweiz ist Bitcoin Suisse ein zentraler Wegbereiter des Schweizer Krypto-Ökosystems. Unsere Mission ist, der führende Finanzdienstleister für dezentralisierte digitale Vermögenswerte zu werden. Wir denken aber auch darüber hinaus («Think Beyond»): im Sinne des Krypto-Ökosystems, der Produktweiterentwicklung und der breiten Einführung digitaler Vermögenswerte und Blockchain-Technologie. Um diese Ambition auch in unserer Marke widerzuspiegeln, unterstützen wir die Schweizer Non-Profit-

Organisation SolarStratos bei der [Verwirklichung ihres historischen Projekts](#), dem Erreichen der Stratosphäre mit einem ausschliesslich solarbetriebenen Flugzeug.

### **Die nächste Wachstumsphase**

In Vorbereitung auf unsere nächste Wachstumsphase gaben wir im August die Ernennung von Peter Camenzind zum Chief Operating Officer (COO) und Ricardo Schlatter zum Chief Legal Officer mit Wirkung zum 1. November bekannt. Die beiden erfahrenen Führungskräfte haben nun ihre neuen Funktionen bei Bitcoin Suisse übernommen und wir freuen uns sehr, sie an Bord zu haben.



*«Ich versuche, nicht nur weiter zu denken, sondern vor allem weiter zu gehen. [...] Wir müssen Innovationsführer sein. Wir befinden uns im Ökosystem des Crypto Valley – und Bitcoin Suisse ist das führende Unternehmen in diesem Gebiet.»*  
Peter Camenzind, COO

Zusätzlich zu diesem ausgezeichneten Führungstalent von ausserhalb des Unternehmens haben wir die Struktur unserer Geschäftsleitung gestärkt und die Verantwortlichkeiten bewährter bestehender Führungskräfte innerhalb von Bitcoin Suisse erweitert. Per 8. November 2021 übernahm Philipp Vonmoos die Funktion des Chief Financial Officer, Lothar Cerjak wurde zum Head of Trading & Brokerage ernannt und Markus Perdrizat zum Head of Product Management & Custody. [Mit diesen Ernennungen](#) schloss Bitcoin Suisse den Übergang zu einer stärker fokussierten Geschäftsleitung ab.



*«Wir wollen unser Geschäft weiter ausbauen und die Bandbreite unserer Aktivitäten erhöhen. Unsere neue Organisation wird uns dabei helfen, dies zu erreichen und gleichzeitig die sich rasch entwickelnden Chancen zu nutzen, die vor uns liegen.» Dr. Arthur Vayloyan, CEO*

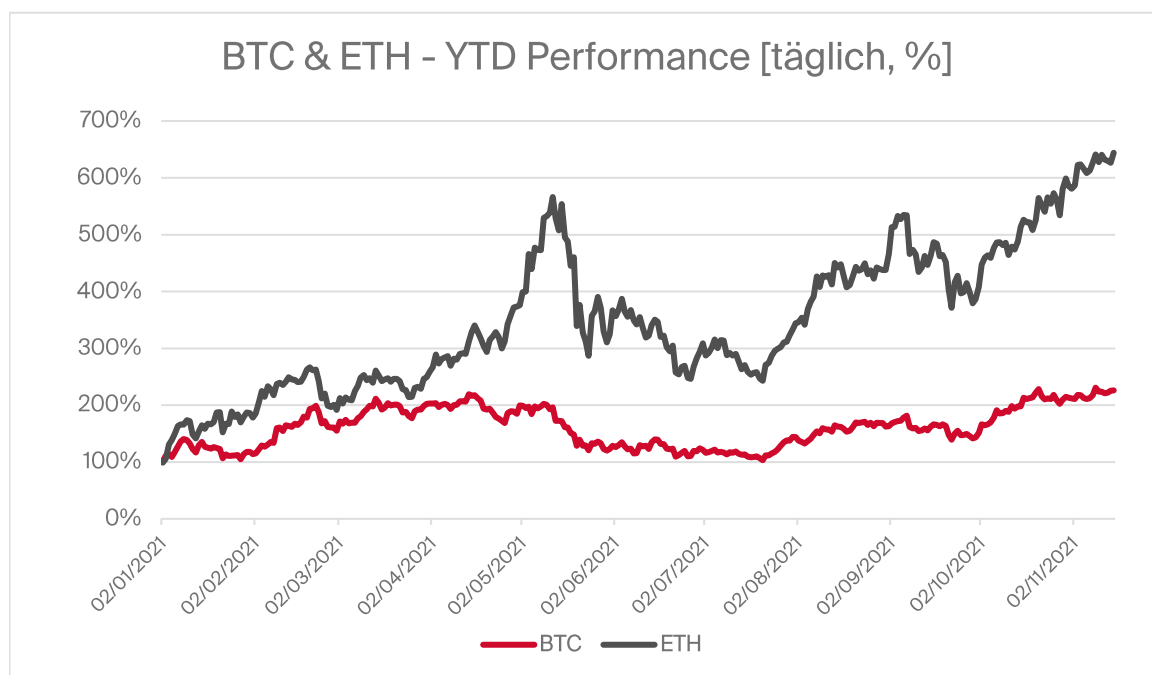
#### **Wie steht es mit den Märkten?**

Die ersten Genehmigungen für börsengehandelte Bitcoin-Fonds (ETF) im Oktober in den USA trieben die institutionelle Akzeptanz von Kryptowährungen weiter voran. Laut Bloomberg erreichte der ProShares Bitcoin ETF (BITO) als schnellstes ETF der Geschichte \$1 Mrd. und verzeichnete bereits am zweiten Handelstag ein Handelsvolumen von über \$1,2 Mrd.<sup>1</sup> Am 10. November 2021 erreichte Bitcoin (BTC) ein neues Allzeithoch (ATH) und näherte sich der Marke von \$69.000. Ausserdem erwies sie sich als eine Kryptowährung mit einer geringen Korrelation zu den grössten Indizes wie dem US-Dollar, Gold, Staatsanleihen und dem S&P 500 – was ihre Position als einen Vermögenswert mit hohem Diversifizierungspotenzial für Portfolios festigt.

---

<sup>1</sup> Quelle [Bloomberg](#)

Die Ether-(ETH) Preise erreichten in den letzten Wochen neue Höchstwerte mit einem neuen ATH von \$4.860, ebenfalls am 10. November 2021. 8,22 Mio. ETH wurden für ETH 2.0 Staking bereitgestellt, was fast 7 % des gesamten ETH-Angebots entspricht. Der für 2022 angekündigte Wechsel von Proof-of-Work (PoW) zu Proof-of-Stake (PoS) wird von der Ethereum-Community mit Spannung erwartet. Die "Verschmelzung" der Ethereum 1 Blockchain mit der Ethereum 2 Beacon Chain ist ein sehr komplexes Unterfangen und dürfte das Problem der hohen Gasgebühren nicht sofort lösen. Ein Nebeneffekt könnte sein, dass andere aufstrebende Smart-Contract-Plattformen Marktanteile auf Ethereum gewinnen.<sup>2</sup>



Die Marktnachfrage und das Interesse an der Krypto-Industrie bleiben weiterhin sehr hoch. Die gesamte private und öffentliche Kapitalbeschaffung nimmt deutlich zu: In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 wurden rund 19 Mrd. USD in kryptobezogene Unternehmen investiert, gegenüber 3,8 Mrd. USD über das gesamte Jahr 2020.

Die Popularität von Non-Fungible-Tokens (NFTs) stieg weiter exponentiell. Mit einem starken Zuwachs der Transaktionen auf Ethereum - hauptsächlich getrieben durch die NFT-Märkte - sind andere skalierbare Smart Contract-Blockchains der Layer 1 und 2 entstanden und haben sich gut entwickelt. Der Dollarwert aller von DeFi-Anwendungen verwalteten Krypto-Vermögenswerte erhöhte sich weiter auf 175 Mrd. USD gegenüber 100 Mrd. USD im August.

Über die aktuelle Marktdynamik hinaus nimmt die Nachfrage nach Layer-2-Lösungen stetig zu. Die Integration der Lightning Network-Technologie in unsere Bitcoin Suisse Pay-Lösung kommt zu einem günstigen Zeitpunkt, da die Aktivität im Lightning Network weiter steigt. Auch die staatliche Einführung von BTC als Reservewährung begann früher als erwartet – El Salvador führte die Kryptowährung im September als gesetzliches Zahlungsmittel ein.

Viele neue Bereiche treiben die institutionelle Akzeptanz weiter voran, z. B. Spieleplattformen wie AXIE Infinity oder globale Social-Media-Unternehmen wie Twitter mit ihrem eigenen Krypto-Team.

Die jüngste Taproot-Soft-Fork wird direkte Auswirkungen auf das zukünftige Potenzial von "Bitcoin DeFi" haben.<sup>3</sup> Mit Hilfe von Taproot können komplexere Anwendungen und Protokolle auf Bitcoin entwickelt werden, gleichzeitig wird die Privatsphäre von Transaktionen erhöht.

### **Unsere nächsten Schritte – “Thinking Beyond”**

In den letzten Quartalen lag ein starker Fokus auf der Konsolidierung und Skalierung unseres Geschäfts, auf der Formalisierung von Prozessen und der Stärkung unseres AML-Abwehrdispositivs. Gleichzeitig konnten wir viel Wert für unsere Kunden und Shareholder generieren und befinden uns auf einem einzigartigen Wachstumspfad, auf den wir stolz sind: mit verwahrten Vermögenswerten in Rekordhöhe und einem wachsenden Team von aussergewöhnlichen Talenten. Unser Wachstum brachte auch Herausforderungen mit sich, die wir sehr erfolgreich angegangen sind - wir haben regulatorische Änderungen angenommen, innovative Produkte lanciert und gleichzeitig die einzigartige Kultur und den Pioniergeist von Bitcoin Suisse bewahrt.

In der nächsten Wachstumsphase werden wir uns auf die zentralen Säulen unseres Geschäfts konzentrieren. Auch unsere betrieblichen Abläufe und Prozesse werden wir weiter verbessern. Und wir wollen Vorreiter in Sachen Innovation und Technologie sein, wie wir es mit unserem Staking-Produkt und der Integration von Bitcoin Lightning bereits waren. Als Wegbereiter des Schweizer Krypto-Finanz-Ökosystems wird sich Bitcoin Suisse auch aktiver an der politischen Debatte über Kryptowährungen in der Schweiz beteiligen. Wir sind überzeugt, dass die Krypto-Finanzindustrie eine entscheidende Rolle spielen wird – für das Gedeihen des Schweizer Finanzplatzes und für die Schweiz als Zentrum des globalen Handels.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung und Ihr Vertrauen in Bitcoin Suisse.

Freundliche Grüsse



**Niklas Nikolajsen**  
Founder and Chairman



**Dr. Arthur Vayloyan**  
Chief Executive Officer

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [invest@bitcoinsuisse.com](mailto:invest@bitcoinsuisse.com) oder an Ihren Vertrauenspartner bei Bitcoin Suisse.

---

<sup>2</sup> C.f. Decrypt über [Ethereum competition](#).

<sup>3</sup> C.f. Decrypt on [Taproot](#).